Liebe Kunstfreundinnen, liebe Kunstfreunde,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das von vielen Begegnungen geprägt war. Und wir blicken auf ein Jahr voraus, dem wir sehr optimistisch entgegensehen. Wir glauben, dass wir im Kunstsalong wieder ein spannendes Programm anbieten können. Davon soll dieser Flyer zeugen. Rückblickend sei noch einmal auf die Ausstellungen mit Volker Lehnert „Das Gerüll", Hans Platschek, zu der wir dessen Künstlerfreund Florian Köhler zeigen konnten, Max Gehlofen „Fragmente einer Wirklichkeit", Schülerarbeiten aus dem Celtis-Gymnasium und vor allem Heinz A. Böhm „Mein Schweinfurt, Main Franken", die rekordverdächtig gut besucht war und dem Kunstverein sehr viel Lob und Anerkennung auch in den Medien beschert hat.
Was bringt das neue Jahr? Zunächst die Fortsetzung der Celtis-Ausstellung, danach präsentieren wir jüngen Hochmuth, der vielen Kunstfreunden aus der letzten Triennale in guter Erinnerung ist. Er hat dabei den von uns gestifteten Preis gewonnen. In New York lebt Nina Welch-Kling, eine gebürtige Schweinfurterin, die mit ihrer Street-Fotografie Furore macht. Unterfränkische Wurzeln hat Simone Distler, die heute in Halle lebt und im Herbst ihre abstrakten Bilder zeigt.
Zur Triennale VI stiftet der Verein auch im Jahr 2024 einen Preis. Er ist mit 2.000 Euro dotiert.
An dieser Stelle wollen wir auch nochmals auf unsere neugestaltete Website (www.kunstverein-schweinfurt.de) hinweisen. Über diese kann man auch unseren neuen Newsletter abonnieren, der nicht nur unsere Mitglieder über das Neueste aus dem Kunstverein informiert.

Wir freuen uns über weitere Anregungen und vor allem auf die Begegnung mit Ihnen.

Im Namen des Vorstandes
Karl-Heinz Körblein

Besucherinformationen

Termine und das aktuelle Programm finden Sie auch unter:
www.kunstverein-schweinfurt.de
Alle Ausstellungen des Kunstvereins sind kostenfrei.

Der Kunstverein stellt in den Räumen der Kunsthalle Schweinfurt aus. Diese verfügt über einen Aufzug und ist barrierefrei zugänglich.

Kunsthalle Schweinfurt
Rüfferstraße 4
97421 Schweinfurt

Kunstverein Schweinfurt e. V.
Geschäftsstelle
Deutschfeldstraße 37
97422 Schweinfurt
Tel. 09721 / 370 413 7

Öffnungszeiten

Unser Jahres-programm 2024

KUNSTVEREIN SCHWEINFURT

Simone Distler: Im Bild

20.10. - 15.12.2024
Kurator: Karl-Heinz Körblein

Simone Distler ist 1982 in Unterfranken geboren und aufgewachsen. Ihr Kunststudium führt sie an die Burg Giebichenstein Kunsthochschule nach Halle/Saale. Anschließend bleibt sie mit ihrem Atelier in Sachsen-Anhalt. Die Bilder von Simone Distler sind Streifzüge des Denkens und Empfindens. Obgleich sie keine Abbilder von Landschaften malt, entstehen Assoziationen zur Natur. Strukturen, die malerische Geste und das Arbeiten mit überlagerten Farbschleiern stehen einander gegenüber oder greifen ineinander. Transparenz und Leichtigkeit wechseln mit Verdichtung und Schwere und alles scheint in Bewegung. Es gelingt ihr Resonanzräume von geistig-seelischer Qualität zu schaffen, die eine überraschende Zwiesprache im Betrachter ermöglicht.

Nina Welch-Kling: New York Stories

28.05. - 25.08.2024
Kurator: Michael Pfister

Die gebürtige Schweinfurterin studierte nach dem Abitur am Olympia-Morata-Gymnasium Kunst in Chicago und Architektur in Los Angeles und zog 1995 nach New York, wo sie zunächst als Architektin tätig war. Vor zehn Jahren entdeckte sie das professionelle Fotografieren und dabei vor allem die Street Photography. Ihre Bilder sind häufig Lichtspielereien, in denen die Personen eher eine Nebenrolle spielen. Sie zeigen Fragmente – eine Geste oder ein Detail, das aus dem New Yorker Alltagsbild herausragt. Das Gesamtbild lässt den Betrachtenden den nötigen Raum, um die eigenen Fantasien zu aktivieren. Es sind immer Momentaufnahmen, die das Hier und Jetzt festhalten. Nina Welch-Kling zählt inzwischen zu den international bekannten Namen der Street Fotografie. Nicht zuletzt durch ihr im vergangenen Jahr veröffentlichtes Buch „Duologues", in dem jeweils zwei Fotografien zu einem festen Diptychon vereint werden und einen visuellen Dialog zwischen zwei Bildern schaffen, der beim Betrachten neue Dimensionen eröffnet. Zahlreiche Internationale Medien haben über ihre Arbeit und ihre zahlreichen Ausstellungen wie zuletzt in Dresden, Berlin und Sydney berichtet.

Jürgen Hochmuth: Der Atem des Gewölbes

22.02. - 21.04.2024
Kurator: Dr. Stefan Muffert

„Man muss ein Zeichen finden, das künstlerisches Dasein bestimmt, eine Geste, eine Spur. Daraus entsteht Unerschöpflichkeit." Der Bildhauer, Zeichner und Maler Jürgen Hochmuth, dessen Beitrag zur Triennale 2021 den Preis Kunstvereins erhielt, zeigt in dieser Ausstellung die in sich geschlossene Werkgruppe „Der Atem des Gewölbes". Sie nahm 1993 ihren Anfang und zählt bis heute über 200 Zeichnungen, Objekte und Bilder auf Leinwand. In zahlreichen Variationen wiederholt sich eine archaische Grundform, die der Künstler als „Schädelhaus" bezeichnet. In einem meditativen, individuellen Prozess entsteht so eine Serie mit unerschöpflich vielen Nuancen, die die Möglichkeit, ohne Wiederholung und Regel Lebendigkeit zu erzeugen, Lebensnähe und die Vielfalt des Schöpferischen zu erspüren, sichtbar macht. In seiner neuesten Arbeit, einer Installation mit dem Titel „Speicherort – Schädelhaus oder Schemen des Verschwindens – vergessenes Lachen und erinnertes Lächeln" nimmt er den gestalterischen Gestus des „Schädelhauses" auf und setzt sich mit einer zentralen Herausforderung des Menschseins, der elementaren Frage von Erinnern und Vergessen, auseinander.

Termine

Kunsthalle

Bis 21.01.2024
Inge Gutbrod. Take a bath in my light-soaked bodies, vol.1

16.02. - 02.06.2024
Hann Trier und Norbert Kricke – ein informeller Dialog
Bild unten: Kunststiftung Hann Trier, Bonn

28.06. - 15.09.2024
Triennale Franken VI: „Aufgefächert!
Neun Künstlerinnen in Franken“
Mit freundlicher finanzieller Unterstützung des Kunstverein Schweinfurt e.V.

11.10. 2024 - 26.01.2025
Thomas Hildenbrand: Grenzüberschreitungen – plastisch
Bild rechts: Thomas Hildenbrand, Weidelbach

Kunstverein

22.02. - 21.04.2024
Jürgen Hochmuth: Der Atem des Gewölbes

28.05. - 25.08.2024
Nina Welch-Kling: New York Stories

20.10. - 15.12.2024
Simone Distler: Im Bild

Kunst am Celtis

Noch bis zum 1. Februar ist die Ausstellung „Moment Mal: Kunst am Celtis“ zu sehen. Sie zeigt eine Auswahl des Kunstschaffens der letzten Jahre und Jahrzehnte und ist zugleich eine Hommage an den Kunstunterricht. Sie zeigt Wandlungen, Transformationen und über die Jahre konstant Gebliebenes; sie zeigt die Vielfalt künstlerischen Ausdrucks, der im Kunstunterricht in jeder Jahrgangsstufe auf ein Neues erlebt und entdeckt wird. „Moment Mal: Kunst am Celtis” handelt nicht zuletzt von Freude und Offenheit im Umgang mit bildender Kunst und dem Verstehen von Kunstwelten, wie es im Kunstunterricht täglich stattfindet.

Kunst braucht Freunde

Werden Sie Teil einer leidenschaftlichen Gemeinschaft von Künstlern, Kunstliebhabern und Kulturbegeisterten. Als Mitglied unseres Kunstvereins erhalten Sie exklusive Vorteile. Tauchen Sie ein in eine Welt voller faszinierender Ausstellungen, inspirierender Workshops, anregender Gespräche und gemeinschaftlicher Projekte.

Für mehr Kunst in Ihrem E-Mail Postfach:

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Was beinhaltet eine Mitgliedschaft?
- freier Eintritt in die Kunsthalle Schweinfurt
- freier Eintritt ins Museum Otto Schäfer
- freier Eintritt zu über 300 Kunstvereinen, die der ADKV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine) angeschlossen sind
- persönliche Einladungen zu Veranstaltungen
- Teilnahme an Kunstreisen
- Erwerb von exklusiven Sondereditionen